



# Otto mit+ohne Farbe

Otto Dix, der Pinsel und der Zeichenstift  
bis 1. September 2019



Kirchengraben 11  
72458 Albstadt (Ebingen)  
**Fon**  
(07431) 160-1491  
zu den **Öffnungszeiten:**  
(07431) 160-1493  
**E-Mail**  
kunstmuseum@albstadt.de

**Di-Sa 14–17 Uhr**  
**So & Feiertage 11–17 Uhr**  
(für Gruppen im Rahmen einer  
Führung oder eines Workshops  
nach Vereinbarung auch  
außerhalb der Öffnungszeiten)  
**Eintritt bis 18 Jahre frei**

© VG Bild-Kunst, Bonn 2019  
(Otto Dix, Conrad Felixmüller)



[www.jungerkunstraum.de](http://www.jungerkunstraum.de)



Folgen Sie uns auf Facebook  
und Instagram

**Kuratoren**  
Kai Hohenfeld, Veronika Mertens

**Grafikdesign**  
Barbara Dimanski

**Für Unterstützung**  
danken wir den  
Freunden Kunstmuseum Albstadt e. V.

## Einmal im Monat ist Familientag.

Für Familien mit Kindern ist an diesem Tag der Eintritt frei. Parallel zum Kinderworkshop gibt es für die Erwachsenen um 15 Uhr eine kostenlose öffentliche Führung durch die Ausstellungen im Kunstmuseum Albstadt.

**So, 10. März 2019 | 15 Uhr | Familiensonntag mit Ronald Schlaich**  
**Doppel-Dix und Dreifach-Du – der Zeichenstift als Zauberstab**

**So, 7. April 2019 | 15 Uhr | Familiensonntag mit Ronald Schlaich**  
**Auf ein X mit DIX – den Anfang macht OTTO, aber dann kommst Du!**

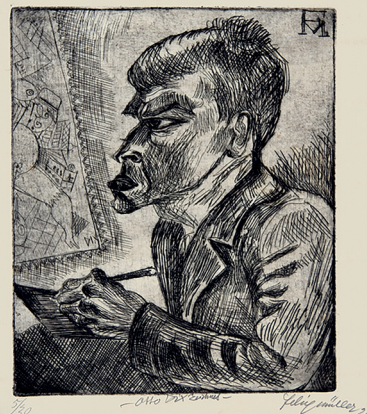
**So, 19. Mai 2019 | 15 Uhr | Familiensonntag mit Carmen Bitzer-Eppler**  
**Voll von der Rolle – wir machen das weltlängste Kunstwerk!?**

Außerdem: Internationaler Museumstag mit Ausstellungseröffnung  
»Zyklisches Erinnern« (ab 11 Uhr) und Depotführungen (13, 14 und 15 Uhr)

**So, 30. Juni 2019 | 15 Uhr | Familiensonntag mit Ronald Schlaich**  
**OTTOs Würfelwunder – unsere Bilder haben sechs Seiten**

**So, 21. Juli 2019 | 15 Uhr | Familiensonntag mit Ronald Schlaich**  
**DIX 3D – mit unseren Figuren erobern wir den jungen kunstraum!**

## Otto bei der Arbeit



Conrad Felixmüller (1897–1977), Otto Dix zeichnet, 1920, Kaltzinn, Kunstmuseum Albstadt, Neuerwerbung für die Grafische Sammlung

## Erst zeichnen, dann malen – Übung macht den OTTO



Mit kräftigen Tönen kann er Figuren lebendig wirken lassen und Stimmungen wie Wärme und Heiterkeit erzeugen.

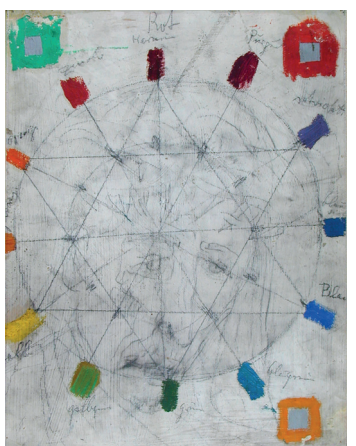


Warum schwarz-weiß, wenn's auch in Farbe geht? OTTO DIX (1891–1969) greift ebenso gern zum Pinsel wie zum Zeichenstift. Manchmal macht er Skizzen auf Papier, hält Ideen fest oder fertigt Entwürfe an, bevor ein farbiges Bild entsteht.

## Wenn OTTO porträtiert: doppelt gemoppelt hält besser

Ein so geübter Grafiker wie der OTTO braucht nicht unbedingt Blau, Gelb oder Rot, um interessante Geschichten zu erzählen! Oft reicht ihm dafür ein flotter Federstrich. Mit oder ohne Farbe? Eigentlich ist für OTTO beides von Bedeutung, wie in dem Farb-

kreis, in den er das Wichtigste mit feinen Bleistiftlinien eingefügt hat: den gezeichneten Menschen. Im Jahr 1920 stellt Conrad Felixmüller seinen Freund OTTO beim Zeichnen dar. Eines der wenigen Exemplare der Radierung befindet sich neuerdings im Kunstmuseum Albstadt. Das Spannende ist: Eigentlich wurde das Bild von beiden Künstlern gemeinsam gemacht. OTTO hat einen echten Dix selbst in die Druckplatte seines Freundes Conrad Felixmüller geritzt. Dieses Bild im Bild ist die erste Radierung von OTTO DIX!



## OTTO erzählt Geschichten

**Titel:** Otto Dix (1891–1969), Selbstporträt mit Marcella (Augen dunkel), 1968, Farblithografie von 6 Steinen | **Rechts:** Selbstporträt mit Marcella (Augen hell), 1968, Lithografie (Kreide, Pinsel, Tusche) | **Innenseite oben:** 1 Der Stier, ruhend, 1938, Bleistift | 2 Der Heilige Lukas malt die Madonna, 1943, Gouache | 3 Kleines Mädchen, 1952, Bleistift | 4 Mädchenbild, 1952, Pastellkreide | **Innenseite unten:** 5 Saul und David, 1958, Farblithografie von 5 Steinen | 6 Saul und David, 1958, Lithografie (Kreide, Pinsel, Tusche) | 7 Christuskopf im Farbkreis, 1945/46, Bleistift und Öl über Grundierung auf Sperrholz | 1, 7 Kunstmuseum Albstadt, Grafische Sammlung | 2–6 Kunstmuseum Albstadt, Stiftung Sammlung Walther Groz